



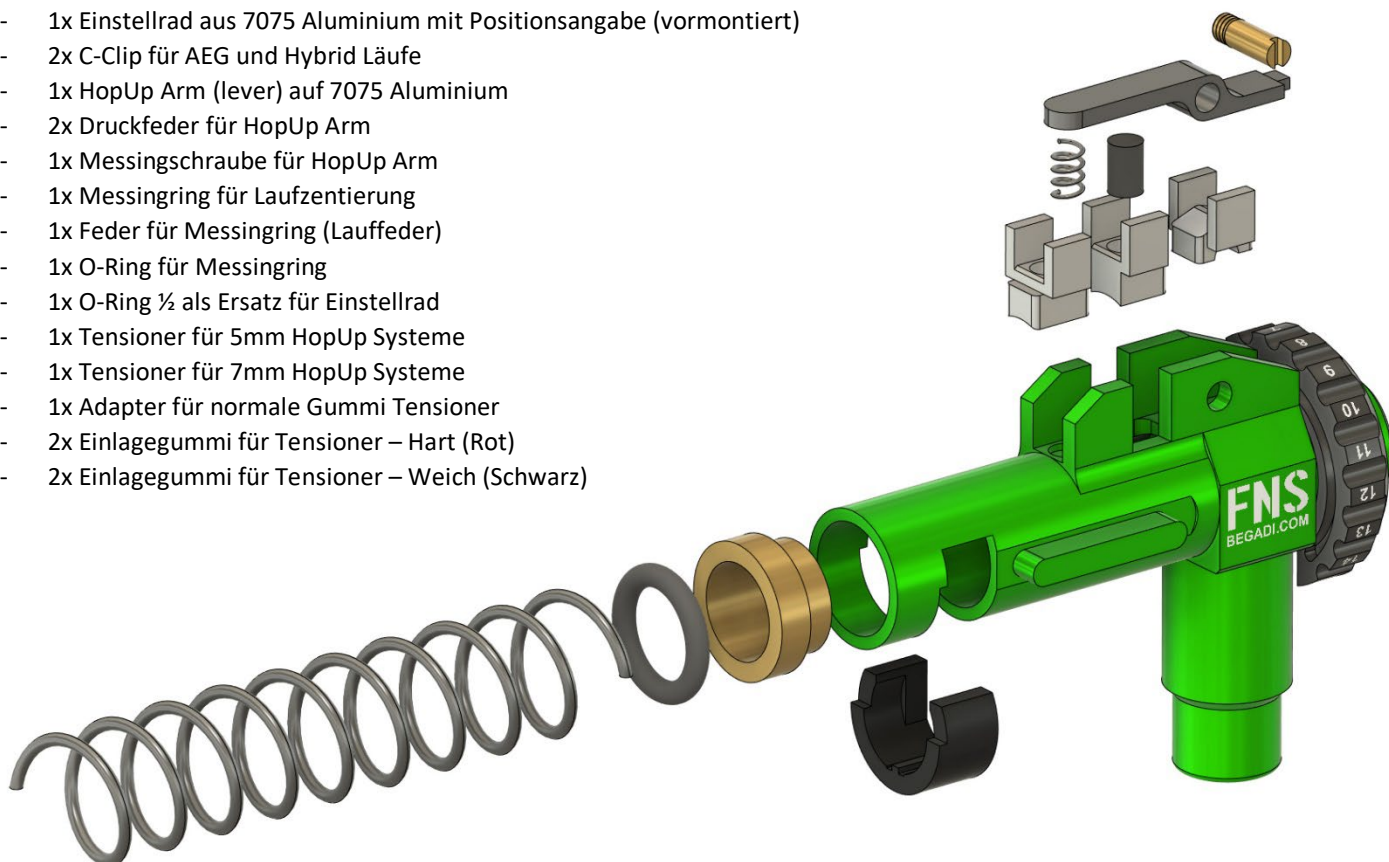
Einbauanleitung

BEGADI FNS CNC HopUp Unit für Begadi Sport MK16 S-AEG

(Cyma MK16, FN SCAR-L, Cybergun)

Enthaltene Teile:

- 1x CNC HopUp Unit aus 7075 Aluminium
- 1x Einstellrad aus 7075 Aluminium mit Positionsangabe (vormontiert)
- 2x C-Clip für AEG und Hybrid Läufe
- 1x HopUp Arm (lever) auf 7075 Aluminium
- 2x Druckfeder für HopUp Arm
- 1x Messingschraube für HopUp Arm
- 1x Messingring für Laufzentrierung
- 1x Feder für Messingring (Lauffeder)
- 1x O-Ring für Messingring
- 1x O-Ring ½ als Ersatz für Einstellrad
- 1x Tensioner für 5mm HopUp Systeme
- 1x Tensioner für 7mm HopUp Systeme
- 1x Adapter für normale Gummi Tensioner
- 2x Einlagegummi für Tensioner – Hart (Rot)
- 2x Einlagegummi für Tensioner – Weich (Schwarz)



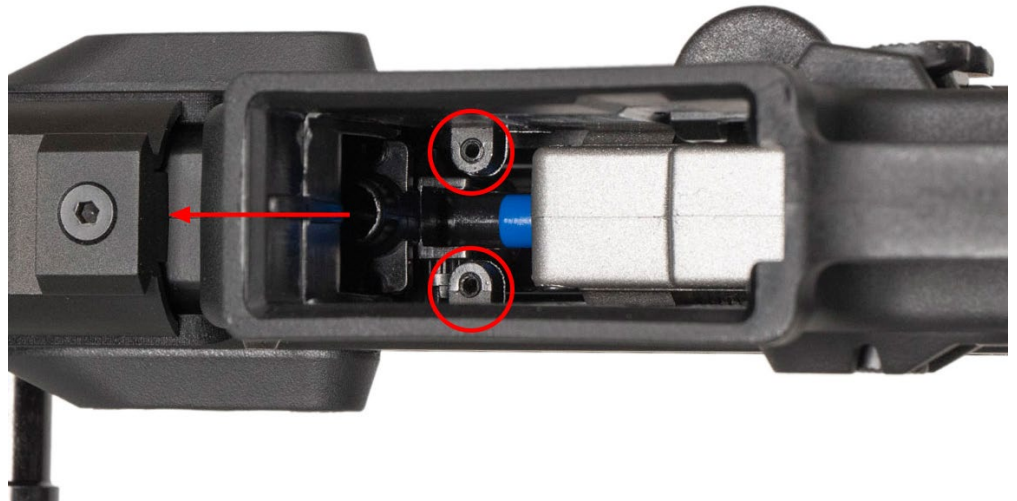
Kompatible Nozzle:

- Die HopUp Unit kann mit einer 21.50mm (Original) bis 21.75mm Nozzle verwendet werden.



(1)

Lösen Sie im inneren des Magazinschachtes die beiden Schrauben und drücken Sie die originale HopUp Unit nach vorne Richtung Mündung.



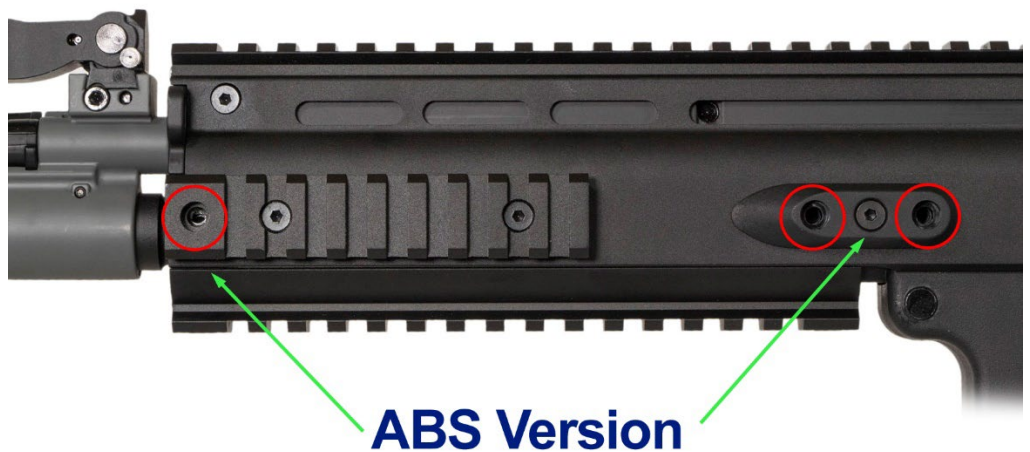
(2)

Metall Version:

Entfernen Sie die 6 seitlichen (3x links + 3x rechts) Torx-Schrauben am Receiver um den Outer Barrel zu lösen.

ABS Version:

Entfernen Sie die 4 seitlichen Schrauben (2x links + 2x rechts) am Receiver.



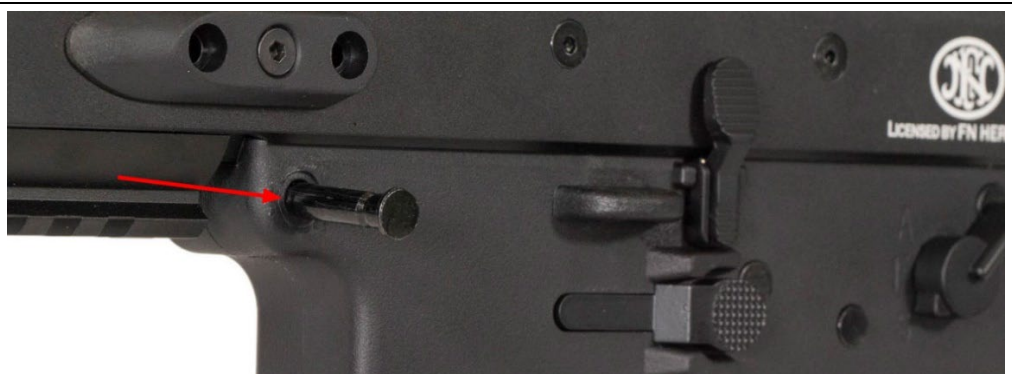
(3)

Klappen Sie nun den Schaft ein und entfernen Sie zunächst die mittlere Inbusschraube welche im inneren den Springguide fixiert. Ist diese gelöst kann ebenfalls die Abdeckplatte über die Drei Kreuzschrauben entfernt werden. Dies hilft ihnen im späteren Verlauf den Receiver zu trennen, da die Kabel nach innen gezogen werden können.



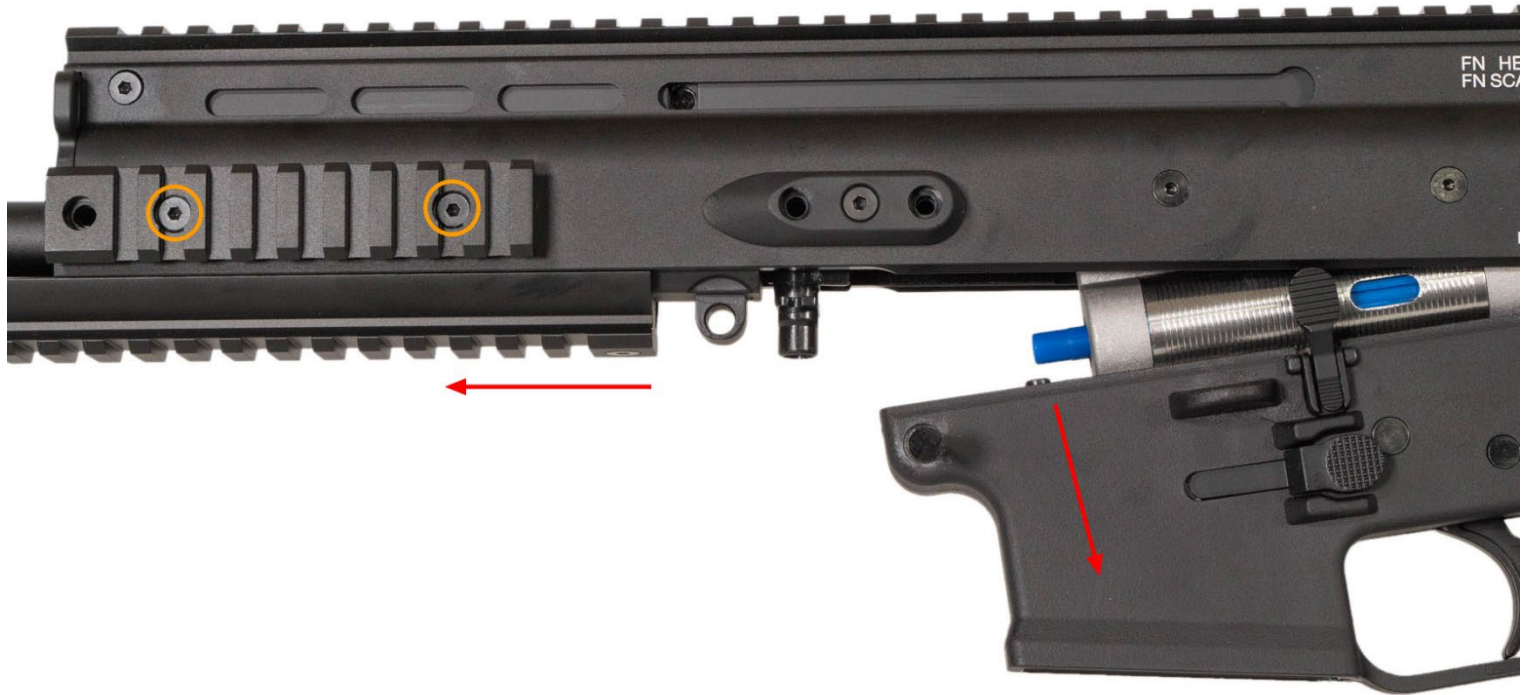
(4)

Im nächsten Schritt wird der untere Receiver vom Oberen getrennt, hierfür muss der PIN herausgedrückt werden.

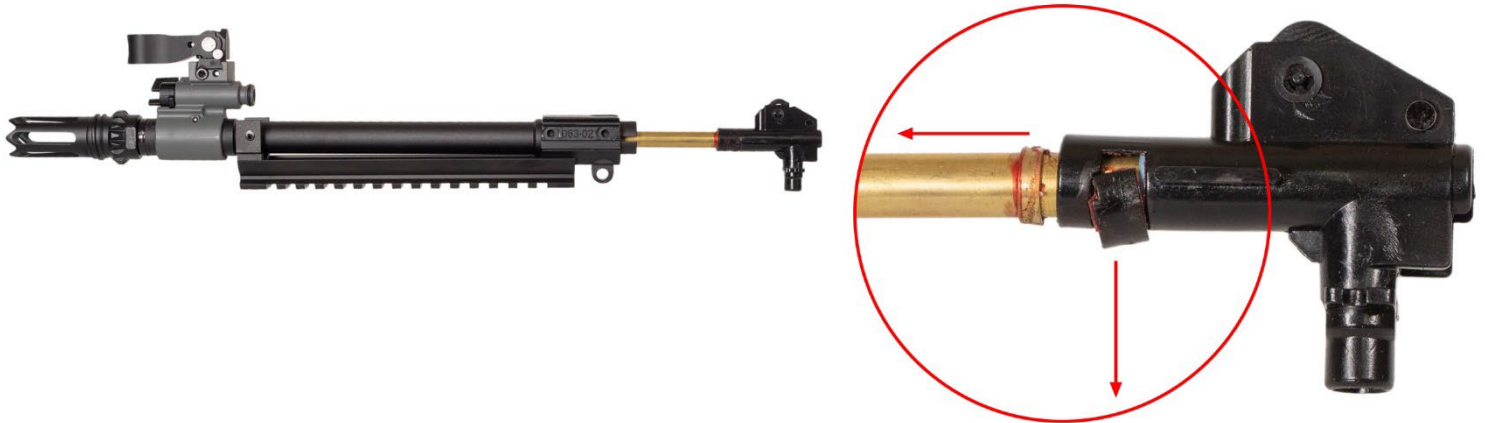


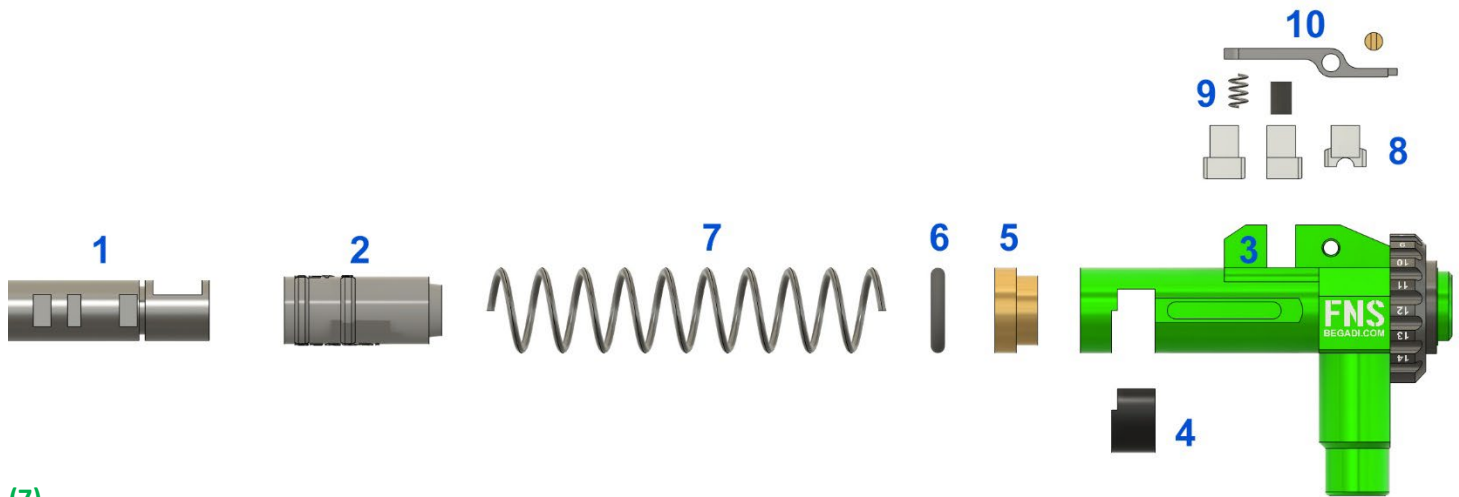
(5)

Jetzt ist es Ihnen möglich den unteren Receiver nach unten zu klappen und gleichzeitig den Outer Barrel zusammen mit der unteren Rail nach vorne zu schieben. Sollte dies etwas klemmen, so hilft es die mit Orange markierten Schrauben leicht zu lösen.



Die originale HopUp Unit zusammen mit dem Innerbarrel kann nun entnommen und demontiert werden.





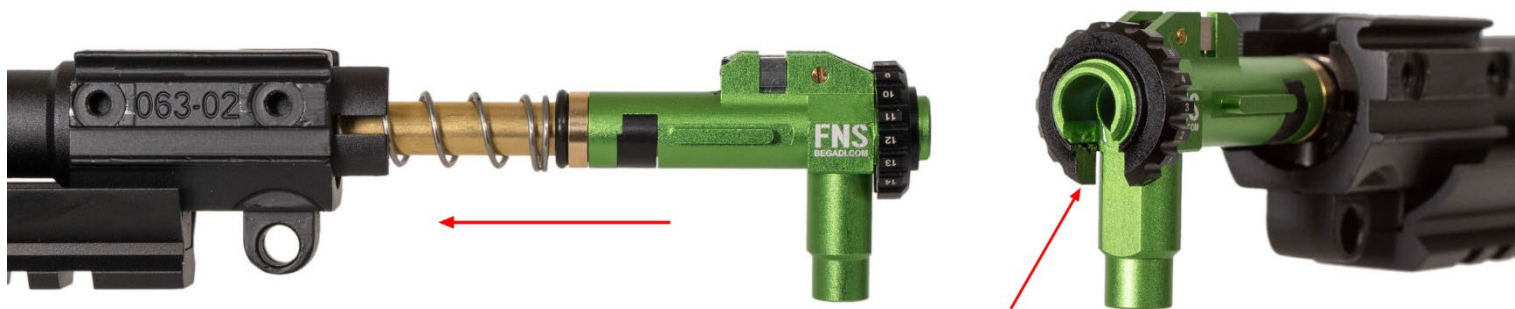
(7)

Nun ist es an der Zeit ihre neue HopUp Unit zu konfigurieren.

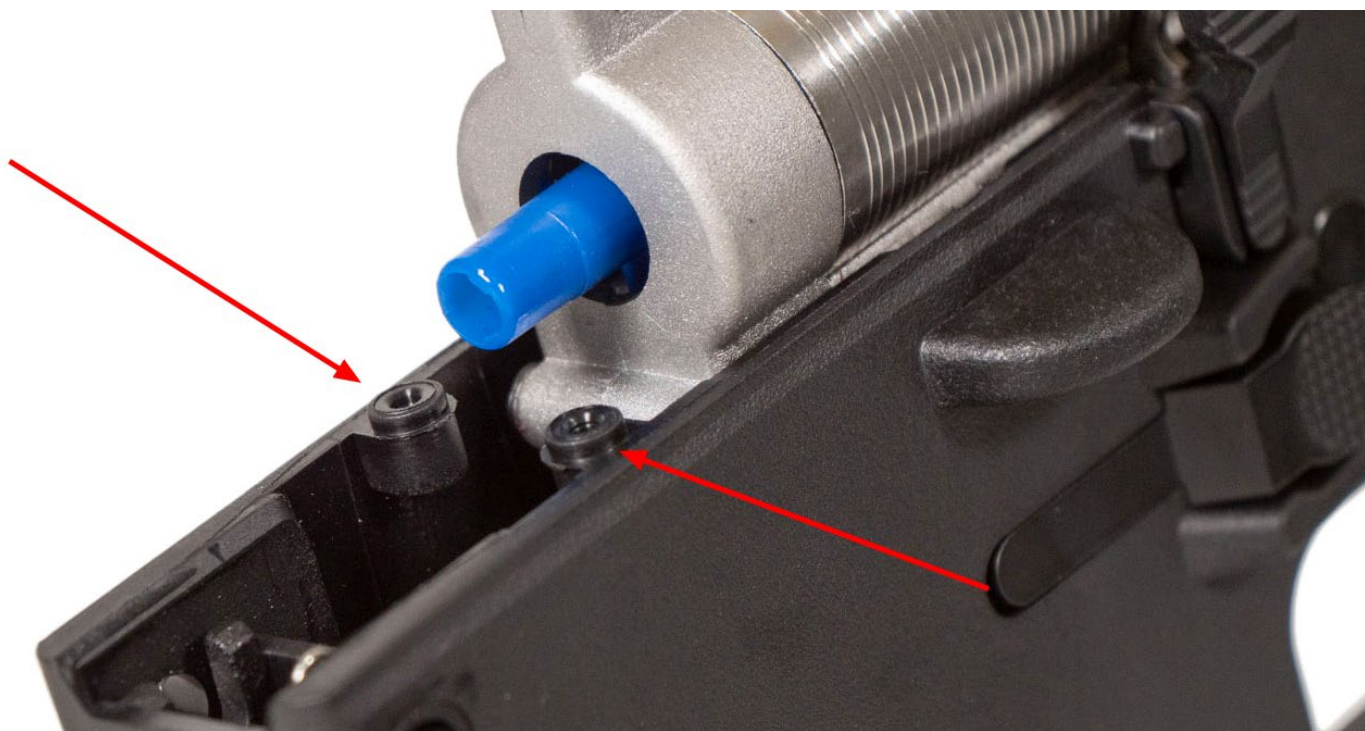
- Möchten Sie den HopUp Gummi (Bucking) (2) tauschen, so installieren Sie diesen nun auf dem Lauf (1) oder behalten Sie das bereits verbaute bei.
- Schieben Sie den Lauf (1) mit dem installierten Gummi (2) nun von vorne in die HopUp Unit (3), **achten Sie darauf den Lauf mit dem Gummi nicht zu verdrehen**, andernfalls werden ihre BBs eine Abweichung nach links oder rechts bekommen.
- Ist der Lauf ordnungsgemäß installiert, wird dieser mit einem der Beiden Clips (4) gesichert. Auch bei diesem Schritt muss genau gearbeitet werden, da der Clip andernfalls nicht in den Lauf einrasten wird.
- Schieben Sie als nächstes den Messingring (5) von vorne über den Lauf, bis dieser vollständig in der Unit sitzt. Es folgt der beiliegende O-Ring (6) welcher den Messingring an seiner Position hält und die Lauffeder (7). **Je nach Hersteller des Magazins (z.B. Lonex) kann es nötig sein eine zweite Feder über dem Lauf zu verbauen. Diese stellt sicher, dass die HopUp Unit immer vollständig gegen die Gearbox gedrückt wird. (Artikelnummer: 25620002). Dies ist mit den originalen Magazinen nicht nötig.**
- Wählen Sie nun einen der beiliegenden Aluminium Tensioner (8) aus, welcher für ihr HopUp Gummi und bevorzugtes Kugelgewicht geeignet ist. Im Lieferumfang finden Sie eine 7mm Version, welche nur zu 7mm Tuningläufen kompatibel ist. Eine 5mm Version, diese wird bei allen regulären HopUp Gummis und Läufen verwendet. Oder aber die dritte Version, welche mit einem Gummi-Tensioner (3mm Durchmesser) kombiniert werden kann.
- Haben Sie die Auswahl getroffen, verwenden Sie einen der 4 beiliegenden Gummis und installieren Sie diesen in der Bohrung des Tensioners. Wir liefern hier **2x Schwarz (Weiche-Version)** und **2x Rot (Harte-Version)**. Wir empfehlen immer zuerst die Weiche-Version zu verbauen. Die Rote ist härter und eignet sich nur für sehr schwere BBs, da die BBs andernfalls zu einem Überhoppen neigen. Ist der Gummi installiert, kann der Tensioner in die Unit eingelegt werden. **(Achten Sie bei der 5mm Version auf die korrekte Ausrichtung – siehe Bild).**
- Im letzten Schritt wird der HopUp Arm (10) zusammen mit einer der beiliegenden Federn (9) verbaut. Legen Sie die Feder in das dafür vorgesehene Loch und fixieren Sie diese ggf. mit einem Tropfen Kleber oder Fett. Setzen Sie nun den HopUp Arm von oben in die Unit, achten Sie hierbei auf die korrekte Installation des Armes im Einstellrad (HopUp Arm muss in der dafür vorgesehenen Nut laufen). Fixieren Sie nun den Arm mit der beiliegenden Messingschraube welche von Links eingesetzt wird.

(8)

Die FNS HopUp Unit ist nun montiert und kann in den Outer Barrel eingesetzt werden. **Achten Sie bei der weiteren Installation auf die Position des Einstellrades.** Dieses muss mittig zur HopUp Unit stehen um so einen Durchgang für die Nozzle zu schaffen. (Position 4 – 5 auf dem Einstellrad)

**(9) – Optional**

Planen Sie ihre Waffe häufiger zu demontieren, so können die beiden Kunststoffhalter am unteren Receiver um 1mm gekürzt werden. Dadurch ist es möglich unsere FNS Unit über die Feder weiter nach vorne zu drücken. Eine Installation der Originalen Unit ist weiterhin möglich.



(10)

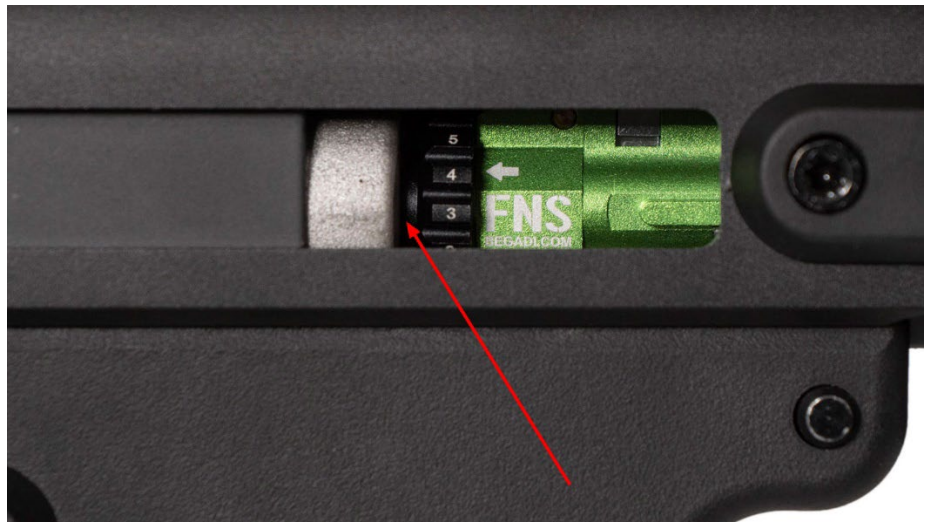
Der Outer barrel zusammen mit der HopUp Unit und dem Inner barrel kann nun wieder im oberen Receiver installiert und verschraubt werden.

Um den unteren Receiver verbauen zu können, muss das Einstellrad der HopUp Unit in der offenen Position stehen. Drücken Sie nun die Unit nach vorne und senken Sie gleichzeitig den Receiver ab, damit die Nozzle in die Unit greifen kann.

**(11)**

Nach dem alle Teile wieder verbaut wurden, ist zu prüfen ob die Unit vollständig an der Gearbox anliegt. Ist dies nicht der Fall, drücken Sie die Unit etwas nach hinten.

(Kann auftreten, wenn Schritt 9 nicht umgesetzt wurde)

**Problemlösungen:**

- Nach dem Einbau komme ich nicht auf Energie, habe feeding Probleme oder die BBs fallen nach ein paar Meter auf den Boden.
- Dies liegt meist an einem nicht gut passenden Magazin. Der Magazinschacht der MK16 ist im Vergleich zu M4 Modellen etwas empfindlicher. Wenn also der Ausgang der BBs nicht exakt zu den Originalen passt, so kann die HopUp Unit ca. 0.3mm von der Gearbox weggedrückt werden und dichtet nicht mehr zur Nozzle ab. Dies ist uns gerade bei Lonex MidCap Magazinen aufgefallen. Sollte dies bei ihrem Magazin ebenfalls der Fall sein, so empfehlen wir eine weitere Lauffeder zu verbauen: [Art. 25620002](#). Mit den beiden Federn entsteht ein höherer Druck um die Unit gegen die Gearbox zu drücken. Ebenfalls kann eine 21.75mm Nozzle verwendet werden um Toleranzen der einzelnen Hersteller auszugleichen.
- Wenn ich das Einstellrad bis zu einer gewissen Position drehe, klemmt dieses aber die BB wird nicht gehopt.
- Achten Sie auf die korrekte Verwendung und Einbaurichtung der Aluminium Tensioner. Die 7mm Version kann nur mit entsprechenden Läufen wie z.B. [PPS FX7](#), [DaVinci Akaishi 70](#) verwendet werden. Die 5mm Version muss so eingebaut werden, dass die lange Seite nach hinten zeigt:

5mm Tensioner:

